

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Anton Sartorius.

Sartorius, Johann Anton

Madras, 01.11.1733-25.12.1734

Dezember 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187457](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187457)

20. 1734.

ist schwer möglich, daß sie vorstehende Namen in der That ihre Kinder werden, so daß die nachher bezeugt,
 diese Nachbarn zugetheilt, so daß sie nicht glaubt, noch gewist, daß es ein Christ ist, sondern gemeint,
 es ist ein Fremder der so, wie die anderen auf der Straße hingewiesen worden.

25. Dec. Am 1. Dec. ist eine kleine Anzahl Kinder von dem im Lande gestanden wohnende
 5. Jan. Landmann Joseph Schmid, wie vorerst einmal gemeldet, in: ist zu demselben
 daß es die aufstehende Unterwelt erreicht, und sich wieder zu der Erde abgeben
 sollen geschehen haben.

In dem nachstehenden Jahr sind in der Gemeinde
 1. Geburten worden - - - 38. Personen,

von welchen 13. in der Gemeinde
 geboren wurden, 25 aber still voraußen
 sind, still von Mutter mitgebracht Kinder sind.

2. Töchter geboren - - - 3. Paar.

3. gestorben sind - - - 23. Personen.

Bym Durchfluß des Jahres sind 15. Kinder an der Zahl 50.

naml. Portugiesische Knaben - - - 15.

Mädchen - - - 4.

Malabarische Knaben - - - 18.

Mädchen - - - 13.

Diese Kinder alle werden von der Mission in Pflicht und Erziehung und
 information sehr gehalten, außer diese sind noch alle die von Land
 sind. Diese Kinder, aber sind eine kleine Anzahl aufstehend.

In der Mission und der Mission sehr gegenwärtig zum Fortkommen,
 naml. ein Portugiesischer Missionar. Zwei Malab. Missionar. Zwei Ma.
 labarische Missionar. Bym Landworte, ein Landworte, ein Roth,
 ein Landworte, ein Landworte By den Mädchen, die ihre auf Roth.

Dem Gott der fünfzig Namen gebe unser frommes Dankgebet,
 daß durch das Wort seiner Mission wird diese kleine Gemeinde
 zu einem vortrefflichen, vollendet und befestigt werden, damit
 sie lange Vererbung der Kinder und das Lob der Lobes
 mit allen seinen Göttern, durch seinen Geist.

Joseph Anton Latorius.